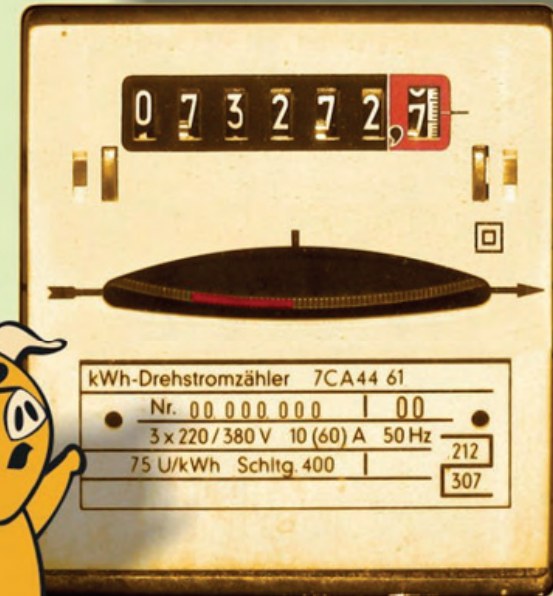


ESP

EnergieSparProjekt Nürnberg

Nachhaltigkeit durch Energiekompetenz



Kostenlose Energieberatung der Stadt Nürnberg

Бесплатные консультации по энергопотреблению

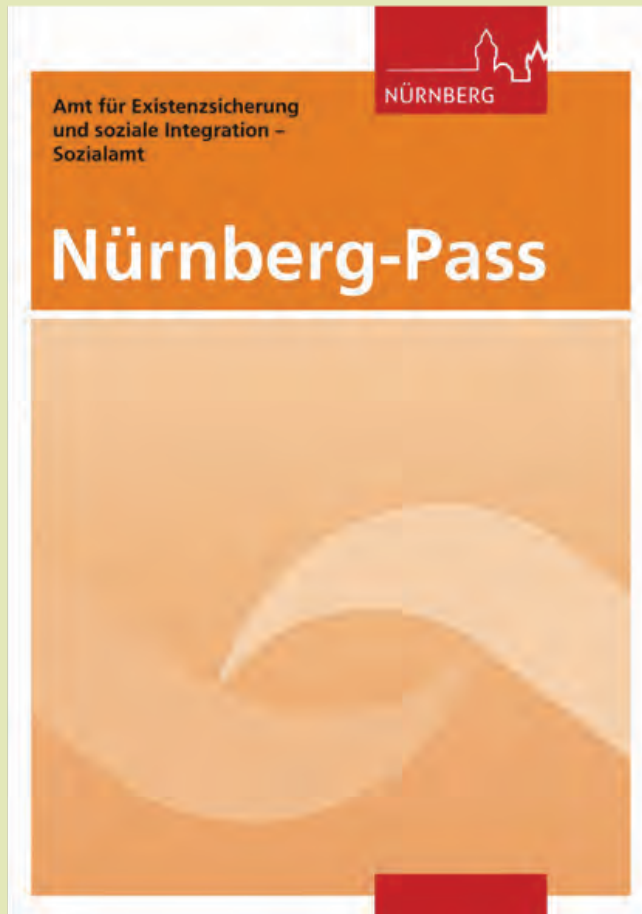
Ücretsiz Enerji Danışmanlığı

Armut in Nürnberg

(Stand Aug. 2011)

■ Einwohner (Hauptwohnsitz, Melderegister)	500.824 Personen
■ Arbeitslosenquote (bezogen auf abh. besch. Zivile Erwerbspersonen)	7,4%
■ Leistungsempfänger (SGB II u. SGB XII)	54.876 Personen
davon HLU/SGB XII u. AsylBLG	1.921 Personen
davon Grunds. im Alter und bei Erwerbsminderung	6.681 Personen
davon Grunds. f. Arbeitssuchende	46.274 Personen

Armut und Nürnberg-Pass



- **Nürnberg-Pass**
Berechtigte:

ca. 62.000 Personen

- **Nürnberg-Pass**
Inhaber/innen: (18.11.2011)

36.748 Personen

Armutsfallen

„Was ist zu tun?“ „Was können wir tun?“

1. **Energiekosten**

Sinnvoll sparen – mit aller Energie

„Energiearmut“

2. **Allgemeines Konsumverhalten**

Aus Wenigem das Beste machen

3. **Krankheit, Behinderung, Sucht**

Gesundheit ist (k)eine Preisfrage?

4. **Bildungsdefizite**

Ohne Bildung arm dran!

„Bildungsarmut“

5. **Familieninstabilität, Trennung und Scheidung**

*Die Leistung der Familie für den Einzelnen
und die Gesellschaft neu bewerten!*

6. **Einsamkeit und Isolation**

*Helfende Beziehungen finden nicht nur in Familien statt:
Netzwerke „Arm & Reich“*

„Beziehungsarmut“

7. **Arbeitslosigkeit**

Die Hauptursache der Armut

Kurzprofil ESP



- **EnergieSchuldenPrävention = EnergieSparProjekt (ESP)**
Kostenlose Energieberatung für Hilfeempfänger und Geringverdiener
- **Projektstart:** 2008
- **Projektträger:** Sozialamt der Stadt Nürnberg
- **Schwerpunkte:** Verbraucherverhalten
Verbrauchserfassung und Abrechnung
Geräteausstattung in Haushalten
Zustand der Bausubstanz
Nachhaltigkeit der Beratungen
Hilfevermittlung z.B. an soziale Dienste
- **Projektraum:** Stadt Nürnberg mit jeweiligen Kerngebieten
- **Finanzierung:** Kommunale Mittel der Armutsprävention,
Zuwendung der N-ERGIE AG,
“Soziale Stadt”- Fördermittel, Mittel des Umweltreferats

Herausforderung Energiekosten

■ Durchschnittliche jährliche Preissteigerung in den letzten 5 Jahren:

Fernwärme: 3,3 %

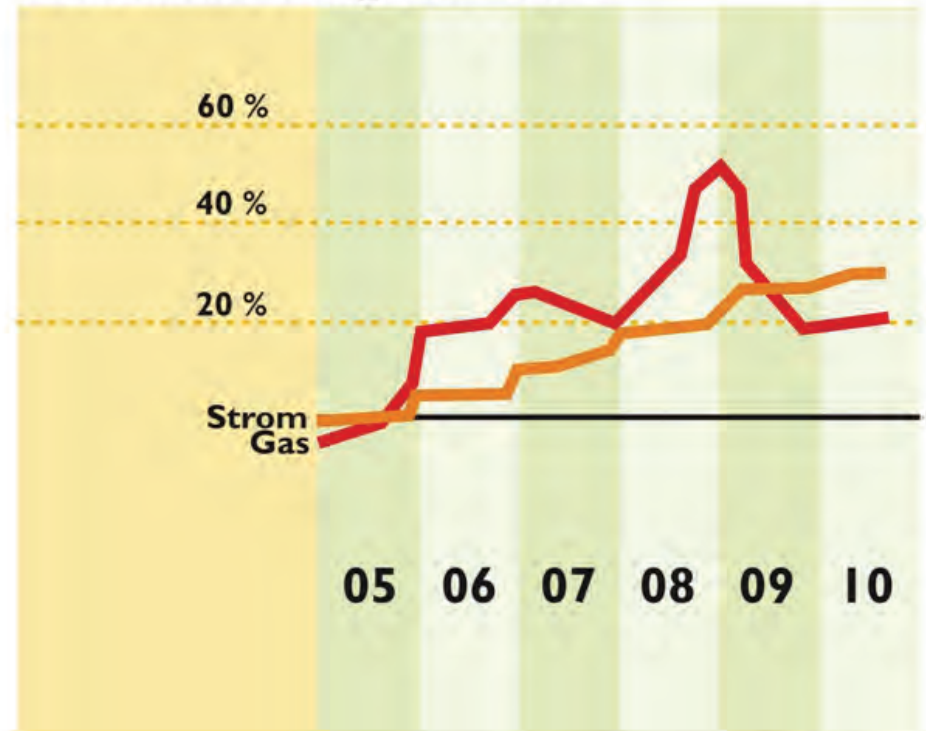
Erdgas: 7,3 %

Heizöl: 9,1 %

Strom: 3,2 %

Quelle: Stadt Nürnberg, Energiebericht 2010

Preisentwicklung seit 2005



Quelle: Statistisches Bundesamt

Zielsetzungen

■ Sozialpolitische Ziele

- Energieschuldenprävention und Kostentlastung für einkommensschwache Haushalte („Hilfe zur Selbsthilfe“)
- Kostentlastung der Kommune

■ Umweltpolitische Ziele

- Reduzierung von CO₂-Emissionen
- Sensibilisierung für rationelle Energienutzung (Mieter/Vermieter)
- Förderung von Energiesparkompetenz in kommunalen Einrichtungen

Vernetzung des Projekts



Besonderheiten

- Einsatz von professionellen Energieberatern
- Umfassendes Beratungsangebot (Strom, Heizung, Wasser)
- Individuelle und nachhaltige Beratung (bis zu 3 Folgetermine möglich)
- Enge Abstimmung mit sozialen Diensten, Vermietern & Energieversorgern
- Give-Aways und Vermittlung von Spenden für energieeffiziente Haushaltsgeräte
- Wissenschaftliche Begleitung



Zahlen und Fakten

Durchgeführte Beratungen seit 2008	2.615
davon Erstberatungen	1.537
davon Folgeberatungen	1.078
Anzahl der beratenen Haushalte	1.537
Durchschnittliche Energiekosteneinsparung pro Haushalt im Jahr	250,- EUR
davon Stromkosten	120,- EUR
davon Heizkosten	130,- EUR
Unmittelbar verhinderte Stromsperrern	76
Vermittlungsaktionen der Energieberater	429
zu Vermietern (Hinweise zur energetischen Verbesserung der Wohnsituation)	152
zum Jobcenter, zum Sozialamt (Bewertung v. Heizkosten, Befürwortung Umzug)	191
zur „Aktion Freude für alle“ (Spenden zum Kauf energieeffizienter Geräte) plus 5.000 Euro-Spende der N-ERGIE AG	86
Darüber hinaus viele statistisch nicht erfasste Telefonate zum regionalen Energieversorger, zu überregionalen Energieversorgern, zum Jobcenter, zu sozialen Diensten, zum Wohnungsamt, zum Gesundheitsamt und anderen	
Infoveranstaltungen zum Thema „Energiesparen“ z.B. Workshops für Soziale Dienste, Gruppeninfos in sozialen Einrichtungen, Energie-Sprechstunden, Infostände auf Stadtteilstesten	107

August 2010: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der N-ERGIE AG und dem Sozialreferat der Stadt Nürnberg zur Vermeidung von Stromsperrern, zum Ratenplanverfahren bei Energieschulden sowie zur Regelung von Tariff Fragen.

Stand: Juli 2011

Einsparungen durch Maßnahmen im Projekt

(Datenbasis 2008)

	Ø Einzelhaushalte	im Projekt realisiert	Reduktion in %	Potenzial
Anzahl erreichter Haushalte	1	308		3.300
"Umsetzungsfaktor"	100%	80%		75%
Einsparungen pro Jahr				
Stromkosten	123 €	30.276 €	15%	304.116 €
Heizkosten	130 €	31.981 €	22%	321.234 €
Energiekosten gesamt	253 €	62.257 €	18%	625.350 €
CO₂-Vermeidung	0,7 t	185 t		1.855 t
Nachhaltige Einsparung bezogen auf 4 Jahre Wirksamkeit				
Stromkosten	492 €	121.106 €		1.216.463 €
Heizkosten	519 €	127.923 €		1.284.938 €
Energiekosten gesamt	1.011 €	249.028 €		2.501.400 €
CO₂-Vermeidung	3,0 t	739 t		7.420 t

Quelle: tms Institut für technik & markt strategien, Stand: 02.07.2009

Beratungsqualität

- 3-stufiges Beratungsmodell:
Kontaktaufnahme – Erstberatung – Folgeberatungen
- Enge Kooperation mit sozialen Diensten der Stadt, der Wohlfahrtsverbände sowie mit der ARGE
- Individuelle, professionelle Beratung durch sozial und fachlich geschulte Architekten/innen und Ingenieure/innen
- Umfassende Beratung:
Heizen und Lüften, Warmwasser, Energietarife, Strom, Verhinderung Energiesperren, Veranlassung von Ratenplanverfahren, Vermittlung von Hilfsangeboten
- Strukturierte Datenerhebung (ESP-Erfassungsbogen)



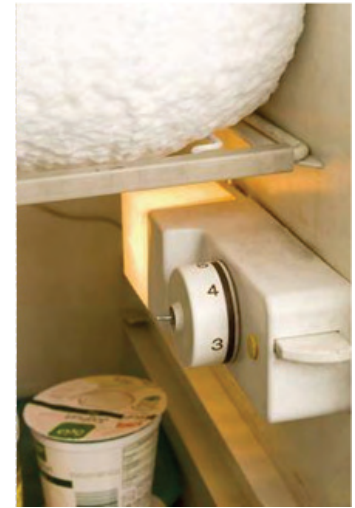
Fallbeispiel Heizkosten



- **Familie A:** Ehepaar, 2 Kinder,
3-Zimmerwohnung mit Gastherme
- **Problemlage:** hohe Heizkosten
- **Maßnahmen:**
 - Erläuterung der Heizungssteuerung
 - Abdichtung von Fenstern und Wohnungstür
 - Veranlassung einer Gasthermenwartung
 - Versetzung des Wohnzimmersofas (freie Heizkörper!)
 - Tipps zum richtigen Heizen und Lüften
 - Entlüften und Nachfüllen der Heizkörper
- **Jährliche Einsparung:** ca. 30%

Fallbeispiel Strom

- **Familie A:** Ehepaar, 4 Kinder,
Reihenmittelhaus (92 qm)
- **Problemlage:** hoher jährlicher Stromverbrauch
(ca. 9.600 kWh) inkl. elektrischer Warmwasserbereitung
- **Maßnahmen:**
 - Analyse der Ausstattung und des Nutzerverhaltens
 - Enteisung und richtige Einstellung von Gefriertruhe und Kühlschrank
 - Einsatz von Energiesparlampen an zentralen Punkten
 - Tipps zur effizienteren Nutzung von Herd und Waschmaschine
 - Standby-Einstellung an den PCs
 - Sensibilisierung für Einschaltzeiten von TV und PCs
 - Abschaltbare Steckerleisten zur Vermeidung von Leerlaufverlusten
- **Jährliche Einsparung:** rund 760 kWh (ca. 175 €/a bei 23 ct/kWh)



Fallbeispiel Warmwasser



- **Familie W:** Ehepaar mit Migrationshintergrund, Wohnung in Hochhaussiedlung (60 qm), zentrale Fernwärme- und Warmwasserversorgung
- **Problemlage:** hohe Energiekostennachforderung (ca. 1.000 €)
- **Maßnahmen:**
 - Analyse der Energiekostenabrechnung
 - Tipps zur effizienteren Warmwassernutzung:
 - z.B. Geschirreinigung mit verstopfem Waschbecken,
 - Duschen statt Baden, Einsatz von Zahnputzbechern,
 - Erhitzung kleinerer Wassermengen mit Wasserkocher
 - Installation eines Wassersparperlators in der Küche
 - Einsatz eines Wassersparduschkopfes im Bad
 - Übergabe einer 5-Minuten-Sanduhr zur Duschzeitkontrolle
- **Jährliche Einsparung:** rund 2/3 (ca. 300 €/a)

Fallbeispiel Tarifwechsel

- **Familie R:** Ehepaar mit Migrationshintergrund, 5-Zimmer Altbauwohnung (80 qm) mit Wärmeplatten-Stromdirektheizung
- **Problemlage:** hohe Stromkostennachforderung (4.000 € für 2 Jahre)
- **Maßnahmen:**
 - Analyse der Energiekostenabrechnung
 - Klärung von Stromtarif und Heizsystem mit Vermieter und Energieversorger (Rückwirkende Tarifumstellung in Spezialtarif „Wärmestrom“)
 - Umstellung von Möbeln (freie Heizkörper!)
 - Einweisung in die richtige Bedienung des Heizungssystems
- **Beratungsergebnis:** sofortige Entlastung um rund 900 €

Jahresrechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Zeit vom 08.02.07 bis 16.10.07 berechnen wir Ihnen für Ihre Lieferstelle:

Brutobetrag

Leipziger Str. 48, 90491 Nürnberg, EG	
STROM PRIVAT	2.037,65 €
ERDGAS IDEAL M	479,46 €
Summe	2.517,11 €
- geleistete Zahlungen (inkl. -527,40 € MWSt.)	-3.303,00 €
Guthaben	-785,89 €
+ neuer Abschlag	338,00 €
Guthaben	-447,89 €

Ihr neuer monatlicher Abschlag beträgt 338,00 €. Wir versenden keine Abschlagsrechnungen und bitten Sie, den Abschlag bis zu folgenden Terminen zu überweisen.

01.01.08 01.02.08 01.03.08 01.04.08 01.05.08 01.06.08 01.07.08
01.08.08 01.09.08 01.10.08 01.11.08

Möchten Sie mehr über die Angebote der N-ERGIE wissen? Wir sind bei allen Energiefragen für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

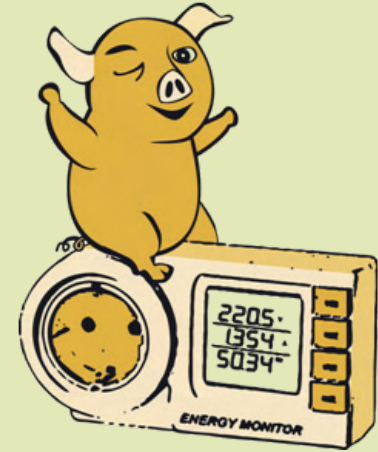
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Fallbeispiel Stromsperre



- **Haushalt G:** Single mit Migrationshintergrund, 2-Zimmer Altbauwohnung (ca. 45 qm) mit Gastherme
- **Problemlage:** hohe Energiekostennachforderung (2.000 € für 3 Jahre), übersehene Sperrandrohung, extrem erhöhter Abschlag für Gas (230 €/Monat!)
- **Maßnahmen:**
 - Analyse der Energiekostenabrechnung
 - Kontakt zum Energieversorger (Klärung Gaskosten)
 - Aushandlung eines realistischeren Gaskostenabschlags
 - Ratenzahlungsvereinbarung für Nachforderung
 - Vermittlung an SFD und Schuldnerberatung (Unterstützung Schuldenabbau)
 - Tipps zur effizienteren Heizungs- und Warmwassernutzung
- **Beratungsergebnis:** Abwendung der Stromsperre, Abbau Energieschulden und Energieschuldenprävention

Werkzeugkoffer



- **ESP – Plakat** zur Bekanntmachung des Angebots
- **ESP – Folder** mit Anmeldeformular
- **ESP – Broschüre** mit Projektinformationen und Energiespartipps
- **ESP – Rap** zur zielgerichteten Ansprache von Jugendlichen
- **ESP – Energiespartipps** (deutsch/türkisch/russisch)
- **ESP – Internetauftritt**
- **ESP – Workshop** für soziale Dienste (Powerpointpräsentation)
- **ESP – Erfassungsbogen** zur Durchführung der Energieberatung

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

